

## Fasten

Nun ist sie da, die Fastenzeit,  
mit unmerklicher Stimme,  
bin ich für sie nunmehr bereit,  
dass ich mit ihr beginne.

So lange überlegte ich,  
welch Fasten würd' mich quälen,  
letztendlich dann entschloss ich mich  
nachfolgendes zu wählen:

Ich faste mit der Eitelkeit,  
dass Demut mich umfängt,  
ich faste auch an meinem Neid,  
der alle Schritte lenkt.

Auch sei der Stolz verbannt die Tage,  
der allzeit schon verrucht,  
die Sanftheit ich nun ernsthaft wage  
und Freude mich besucht.

Hinfort, du träge Ungeduld,  
entflieh zu deinesgleichen!  
Such nicht bei anderen deine Schuld,  
lass Liebe mich erreichen.

Das ist mein kleiner Fastenplan,  
den ich mir aufgestellt,  
entsagen all dem eitlen Wahn,  
dass es mein Herz erhellt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)